

den 16. Juli 1973

771.24.RW U'ch.- Pi/do

Berater des Präsidenten
von Rwanda

An den Delegierten für
technische Zusammenarbeit des
Eidg. Politischen Departementes

3003 B e r n

Herr Delegierter,

Nach dem Staatsstreich von General Habyalimana vom 5. Juli stellt sich die Frage der Weiterführung der Mission von Herrn Lindt.

An sich ist Herr Lindt nicht einem bestimmten Präsidenten als Berater zur Verfügung gestellt, sondern dem Präsidenten Rwandas. Da es aber Präsident Kayibanda war, der einen Berater wünschte, hängt die Mission so lange in der Luft, als nicht auch General Habyalimana einen entsprechenden Wunsch äussert.

Herr Lindt wird vorerst selbst versuchen, die Wünsche des neuen Staatschefs abzuklären. Falls das Ergebnis ein klares Ja oder Nein ist, sollten wir die Mission fortführen bzw. abbrechen. Bei Fortführung ist m.E. keine besondere Mitteilung an den Präsidenten nötig, wohl aber bei Abbruch.

Sollte sich Präsident Habyalimana nicht klar äussern, so wird es notwendig sein, dass ich ihm die Frage der Fortführung direkt stelle. Es wäre dies auch eine Gelegenheit zur Kontaktnahme und zu einem Gespräch über die schweizerisch-rwandische Zusammenarbeit im allgemeinen.

Ich nehme an, dass Sie mit obigem Vorgehen einverstanden sind.

Ich versichere Sie, Herr Delegierter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER:

Kopie geht z.K. an:

- Politische Direktion EPD
- Verwaltungsdirektion EPD
- Schweiz. Botschaft Kigali

(Pestalozzi)

Dodis

